

ROM - Heilige Pforte

Lukas Ikone (Advocata), das verborgene Weltwunder



Geistl. Leitung: Pfr. Hans Brabeck

Dienstag, 18. März

Frühzeitige Abfahrt durchs Urnerland und den Gotthard ins Tessin. Hl. Messe, anschl. direkte Fahrt über Mailand, durch die Po-Ebene in die Toscana. Mittagslunch aus dem Car, abends Ankunft in **Rom**, 3 x Übernachtung im Pilgerhaus.

Mittwoch, 19. März (Josefstag)

Hl. Messe in der Kapelle der Schweizergarde. Teilnahme an der Generalaudienz mit Papst Franziskus, wenn er in Rom weilt. **Gang durch die hl. Pforte** in den **Petersdom**. Führung durch ehem. Schweizergardisten. Möglichkeit zum Besuch der Papstgräber, zur Besteigung der Peterskuppel. Besuch der vatican. Museen mit der sixtin. Kapelle fakultativ. Stadtrundfahrt vorbei am **Kolosseum**, Forum Romanum, zur Piazza Venezia mit der Kirche San Marco, wo der **hl. Evangelist Markus** als Begleiter und Übersetzer des **Apostels Petrus** das 1. und älteste Evangelium schrieb.

Donnerstag, 20. März

Frühzeitige Fahrt zum Monte Mario. Hl. Messe im Rosenkranzkloster der kontemplativen Dominikanerinnen. Begegnung mit Buchautor Paul Badde, der mit seinem neuen Buch: „Die Lukas-Ikone, Roms verborgenes Weltwunder“ die in der Klosterkirche befindliche **Muttergottes-Ikone „Advocata“** bekannt gemacht hat. Gemeinsames Rosenkranzgebet vor der Ikone. Nach Möglichkeit Besuch in der Kaserne der Schweizergarde, Apéritiv in der Gästekantine. Fahrt zum schönsten Aussichtspunkt über die Stadt, weiter zu den Patriarchal-Basiliken: **San Giovanni in Lateran**, der **Scala Santa** (Treppe, auf der Jesus zum Praetorium des Pontius Pilatus emporstieg), und **St. Paul** vor den Mauern mit dem Grab des hl. Paulus, wo wir auch Hl. Pforten vorfinden.



Freitag, 21. März

Spaziergang zum Trevibrunnen, Pantheon, Besuch der Kirche Santa Maria sopra Minerva mit dem **Reliquienschein der hl. Katharina** von Siena, Piazza Navona. Wir verlassen Rom und fahren der schönen tyrrhenischen Küste entlang, mit Blick auf die Insel Elba und an den Marmorsteinbrüchen von Carrara und Massa vorbei. Zimmerbezug und Nachtessen im Pilgerhotel direkt am Meer.

Samstag, 22. März

Über den ligurischen Apennin erreichen wir die Po-Ebene, Mailand und das Tessin. Mittagshalt auf einer geeigneten Raststelle. Abends Ankunft in unserer Heimat.

Pauschalpreis Fr. 750.-

inkl. Halbpension
zusätzlich inkl. 1 Lunch u. 1 Apéro
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 120.-
inkl. Stadtrundfahrt und Führung in Rom.
Oft sind Tischwein & Wasser inbegriffen.

Das Jubeljahr

findet in heutiger Zeit alle 25 Jahre statt, nur dann wird die **Heilige Pforte** am Petersdom geöffnet. Aus Dankbarkeit, dass die Schweiz weitgehend vom 2. Weltkrieg verschont wurde, schenkte das Bistum Basel und Tessin zum Heiligen Jahr 1950 dem Vatikan eine neue **Heilige Pforte**.

Das erste Jubeljahr geht auf Papst Bonifaz VIII. zurück, der es für das Jahr 1300 nach dem Vorbild des jüdischen Erlassjahres „schenat ha-jobel“ ausrief. Dieses sah alle 50 Jahre einen Schuldenerlass vor.

Die Einführung einer Heiligen Pforte wird Papst Martin V. zugeschrieben, der sie anlässlich des ausserordentlichen Jubiläums von 1423 öffnete, um in die Lateranbasilika zu gelangen.

Gleichnis Jesu Joh 10, 1-16 (Auszüge)

Amen, amen, das sage ich euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber...

***Ich bin die Tür;** wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden... Ich bin der gute Hirt... und ich gebe mein Leben hin für die Schafe... und sie werden auf meine Stimme hören; dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten. Joh 14,6: Niemand kommt zum Vater ausser durch mich.*

Herzlich willkommen!

Ich lade die Pilger,
die nach Rom kommen, ein,
in den Marienheiligtümern der Stadt
inezuhalten.
(Papst Franziskus)



Drusberg Reisen AG

Pilgerreisebüro | 8840 Einsiedeln | Tel. 055 412 80 40
www.drusberg.ch | info@drusberg.ch